

[Figuren 2]

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Bericht der Eidgenössischen Kommission zur Überwachung der Radioaktivität**

Band (Jahr): **29 (1985-1986)**

Heft 2: **Figuren und Tabellen**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fig.2.1: Total α -Aktivität der Luftfilter Stein/AG

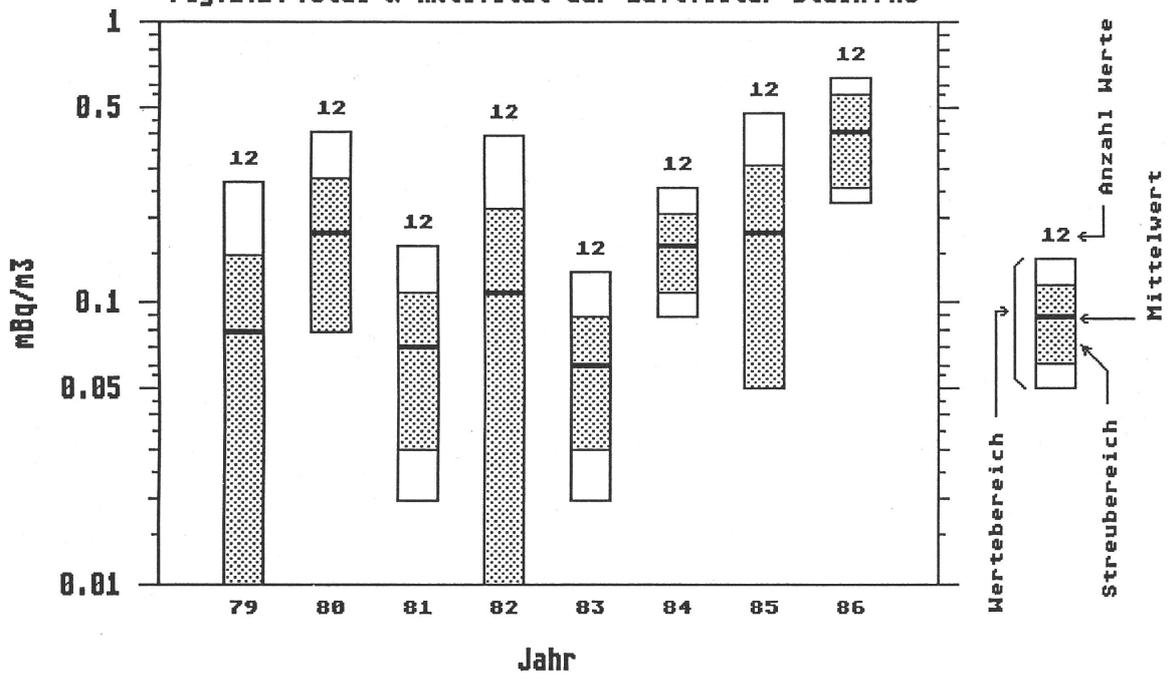


Fig. 2.2:

Be-7 (nat.) in Luftfiltern von Fribourg

mBq/m³

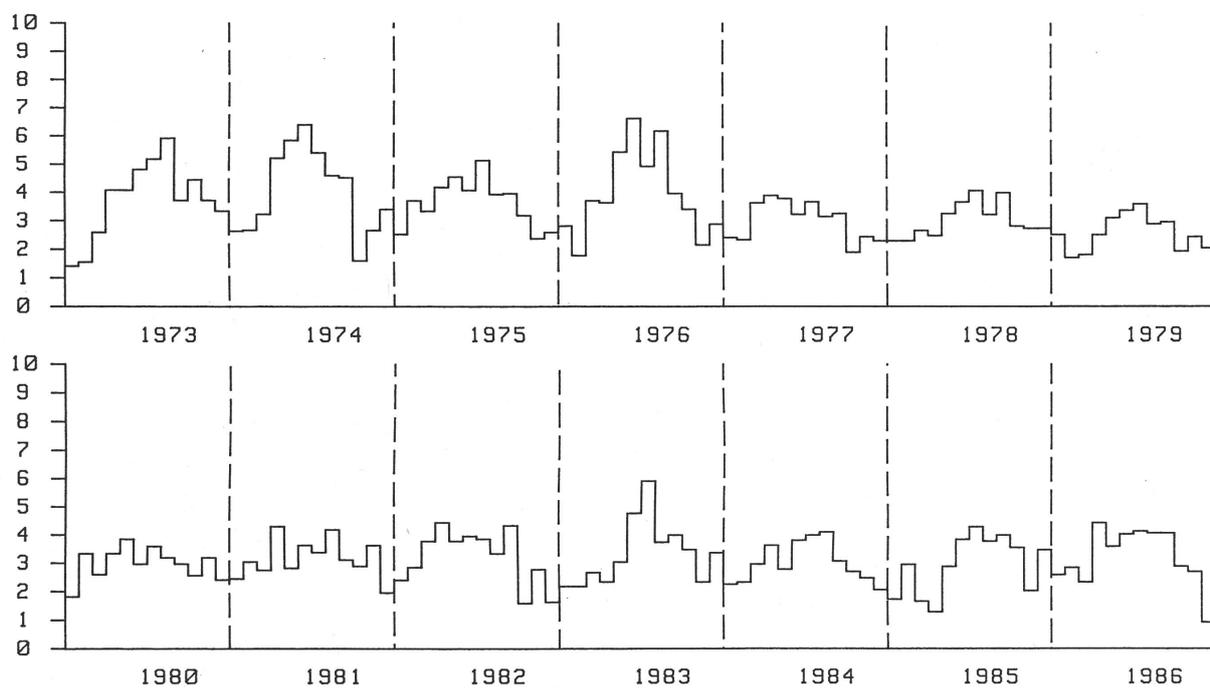


Fig. 2.3.a: Radon in Raumlufte von Wohnzimmern der Schweiz (1499 Werte)

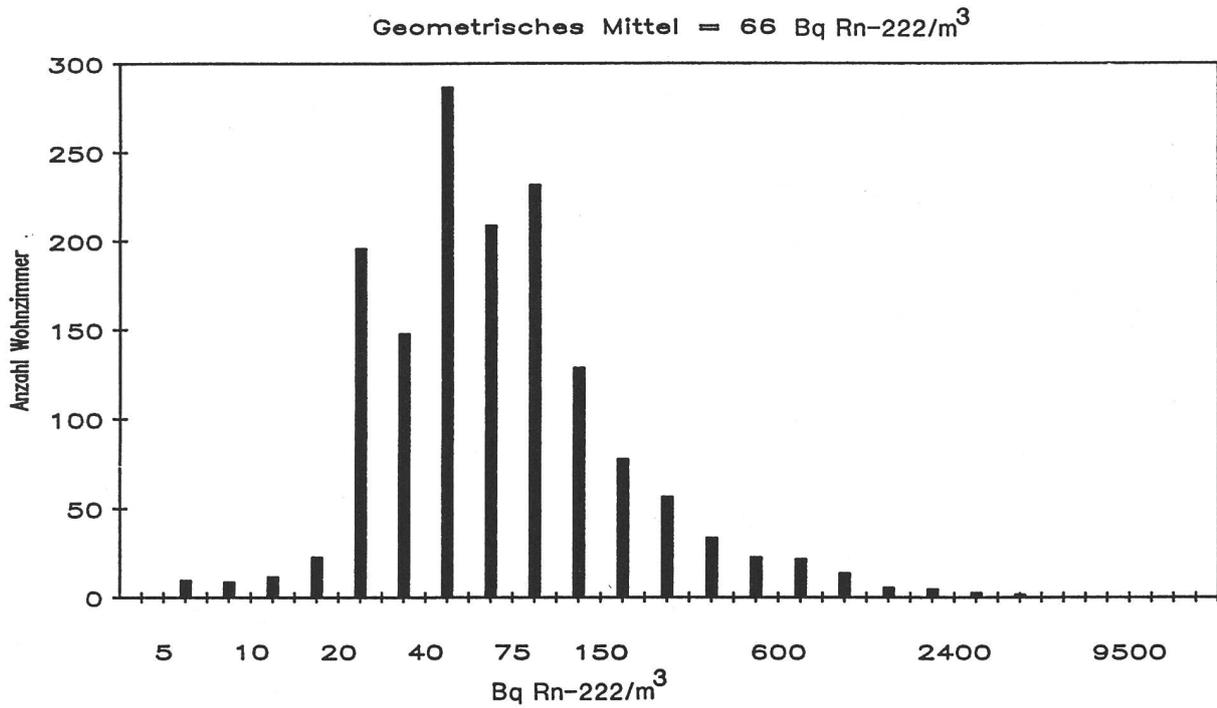
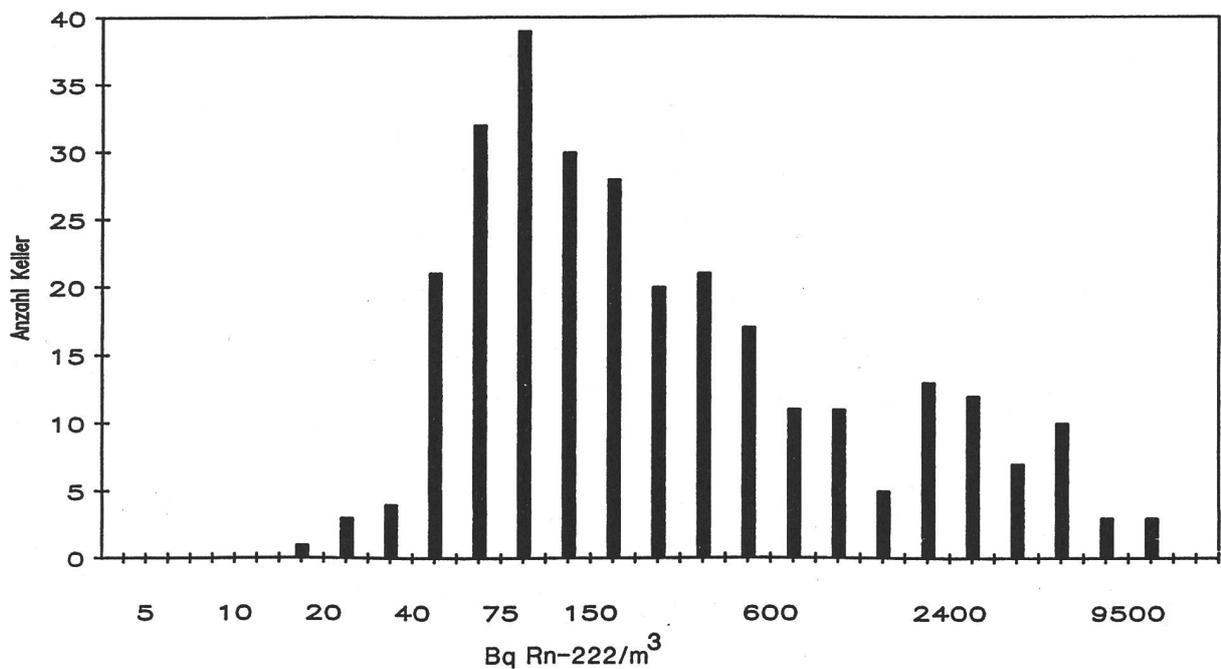


Fig. 2.3.b: Radon in Raumlufte von Kellern der Schweiz (292 Werte)



In den Fig. 2.3.a-h sind die Radon-Daten bis inkl. Winter 85/86 mitberücksichtigt

Fig. 2.3.c: Radon in Raumluf von Wohnzimmern des Mittellandes (829 Werte)

Geometrisches Mittel = 49 Bq Rn-222/m³

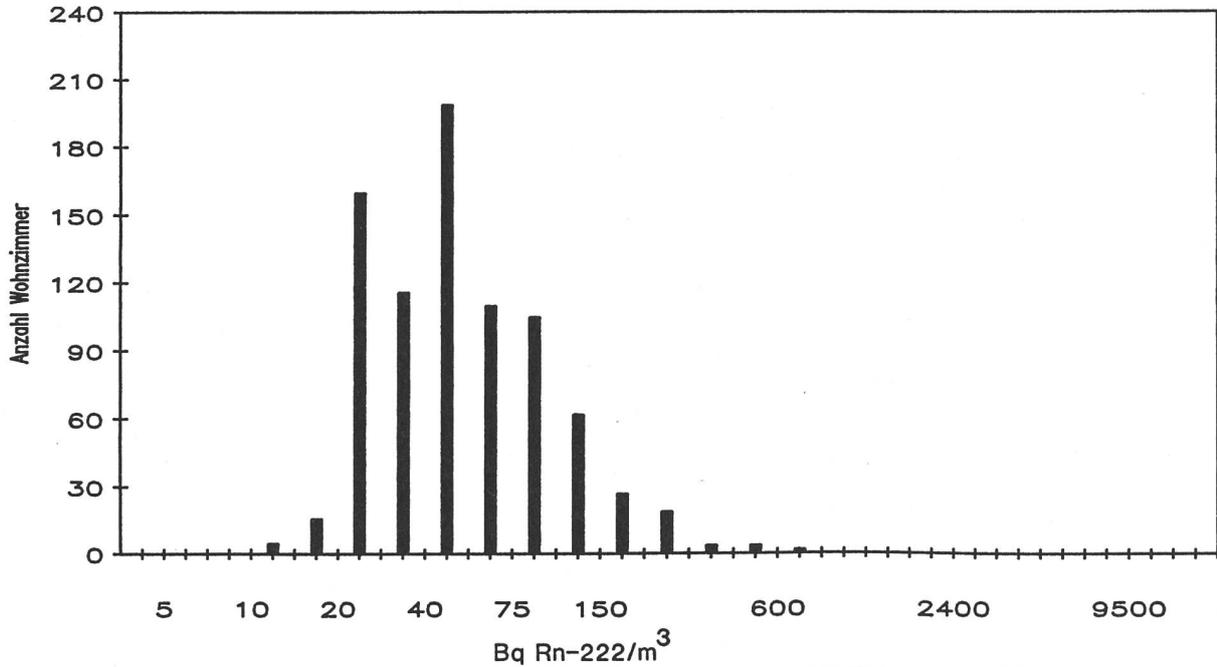


Fig. 2.3.d: Radon in Raumluf von Wohnzimmern der Voralpen (129 Werte)

Geometrisches Mittel = 70 Bq Rn-222/m³

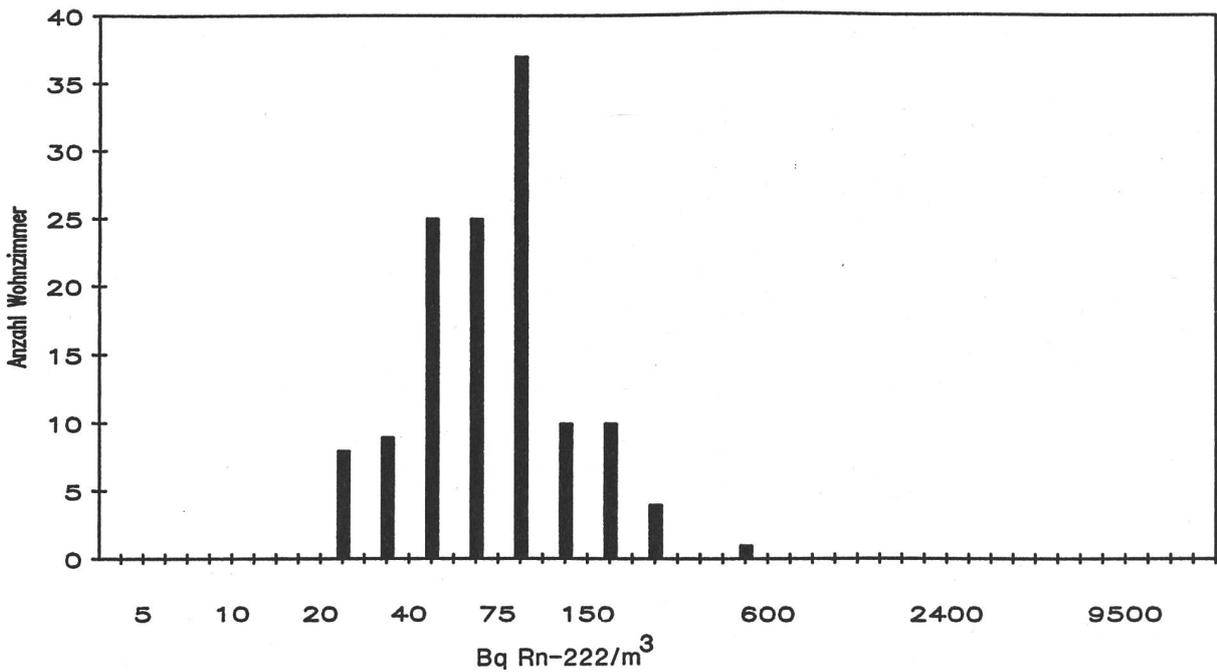


Fig. 2.3.e: Radon in Raumluft von Wohnzimmern der Alpen (76 Werte)

Geometrisches Mittel = 134 Bq Rn-222/m³

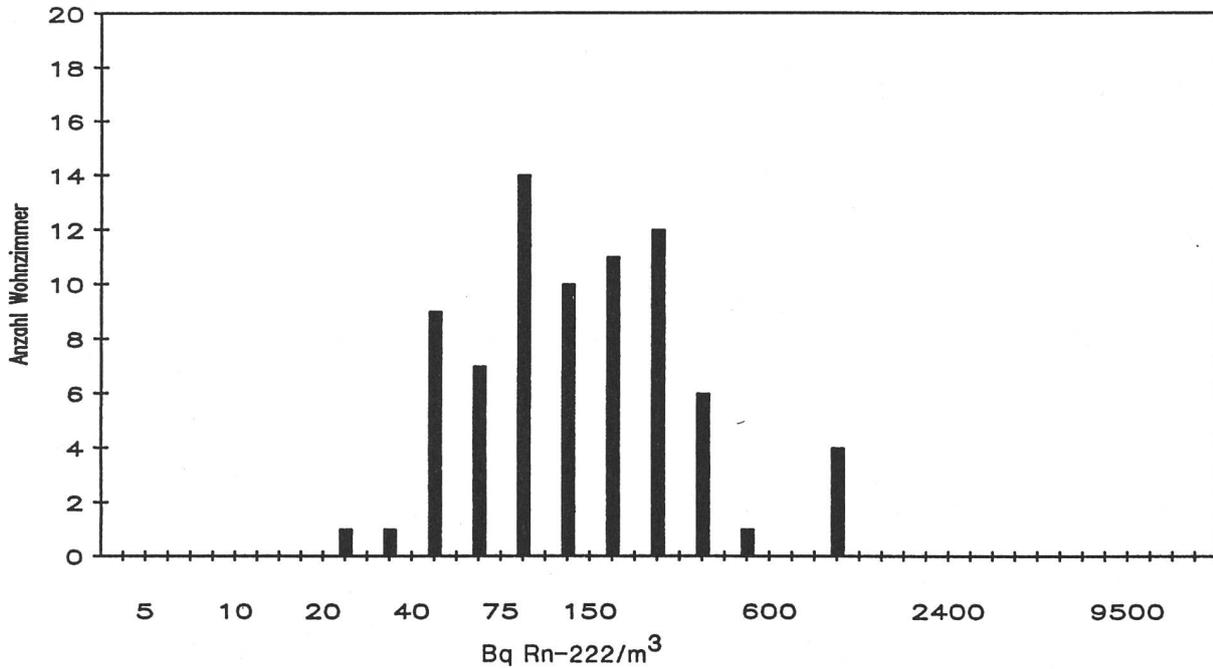


Fig. 2.3.f: Radon in Raumluft von Wohnzimmern der Suedalpen (181 Werte)

Geometrisches Mittel = 83 Bq Rn-222/m³

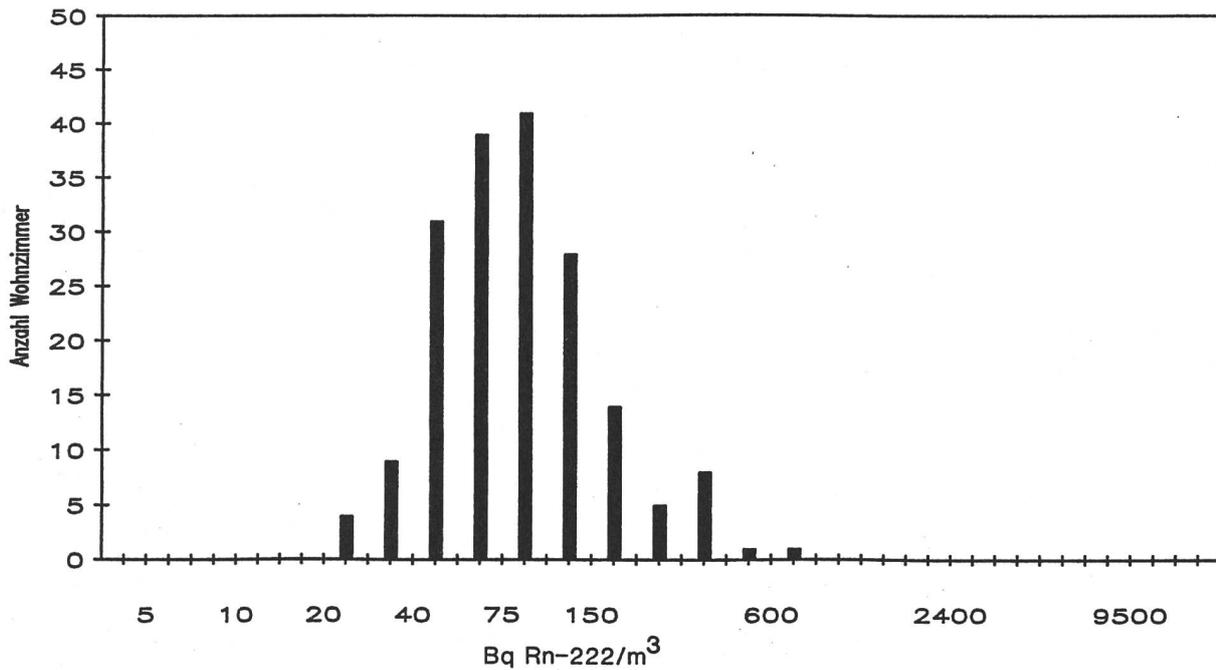


Fig. 2.3.g: Radon in Raumluf von Wohnzimmern des Jura (87 Werte)

Geometrisches Mittel = 137 Bq Rn-222/m³

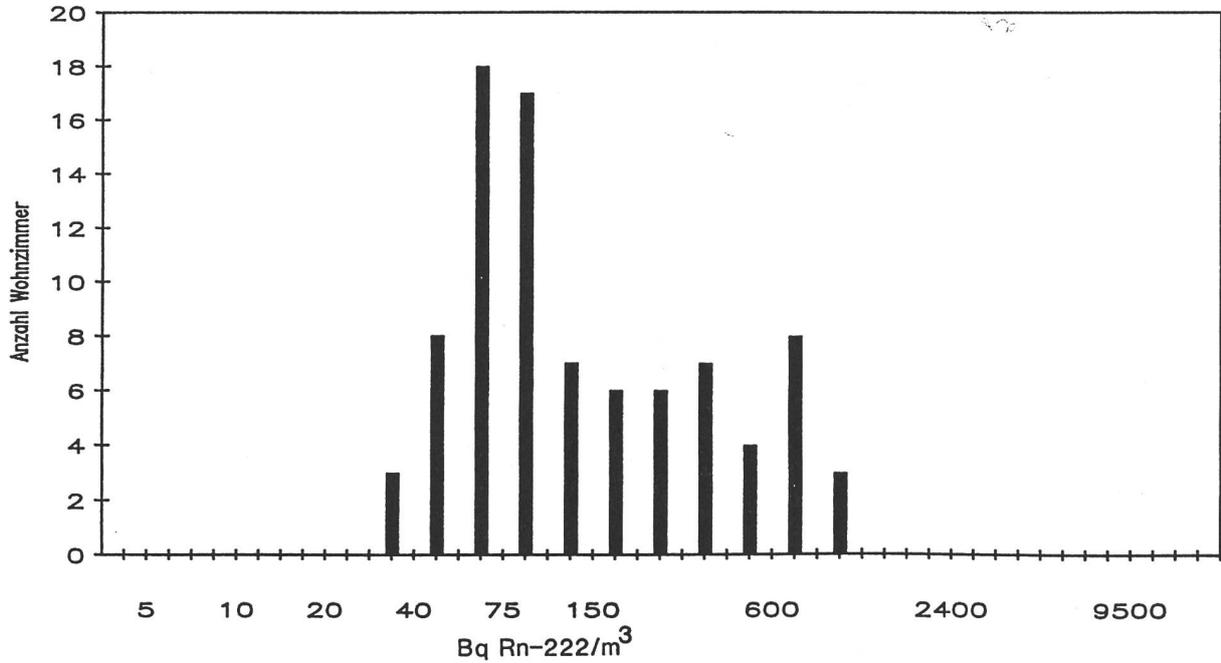


Fig. 2.3.h: Radon in Raumluf von Wohnzimmern, La Chaux-de-Fonds (197 Werte)

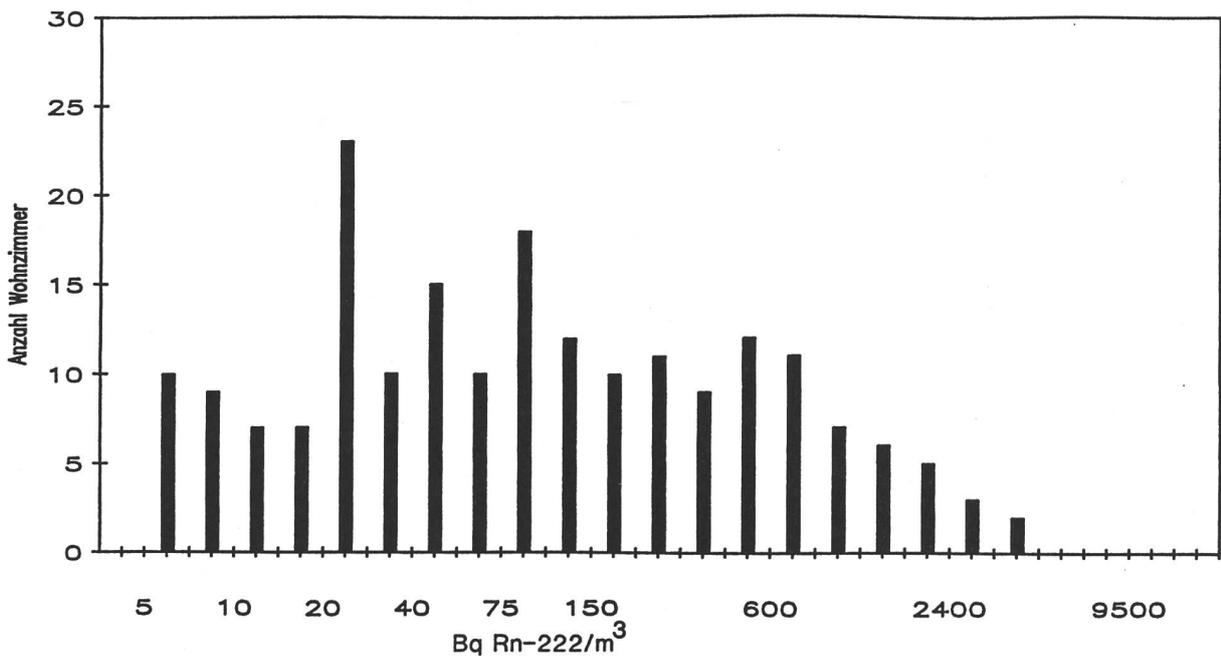


Fig. 2.3.1 bis 1: Radon in Wohnhäusern in der Schweiz: komplementäre Summenhäufigkeit (log.) der bis 1986 untersuchten Wohnräume.

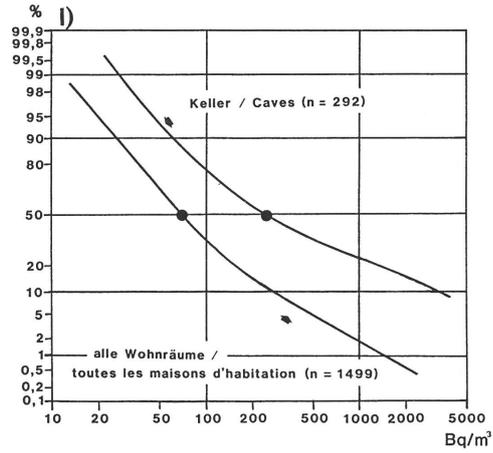
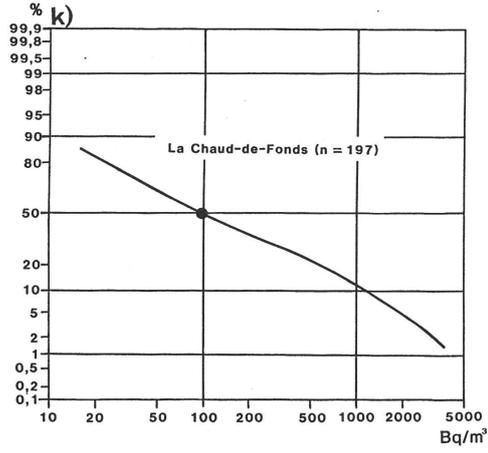
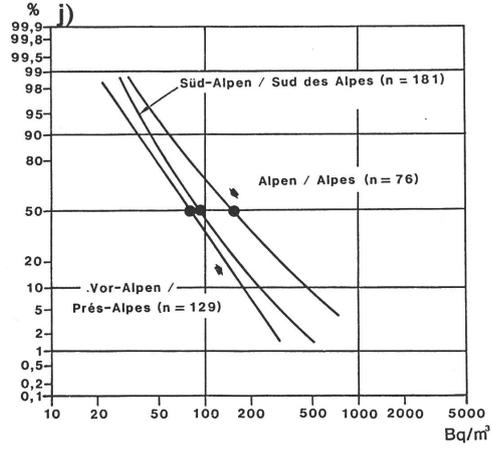
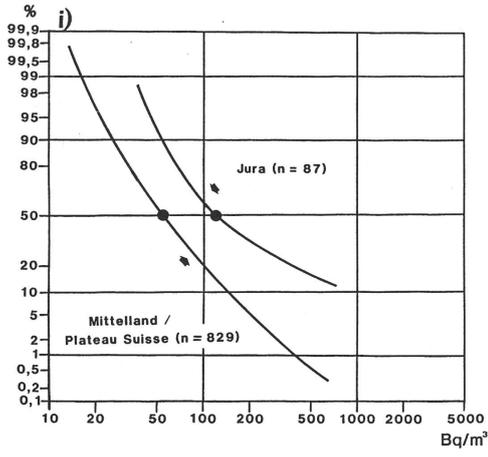


Fig.2.3.m: Radon-Konzentration in Wohnhäusern :
Verhältnis Keller / Wohnräume (1983-87)

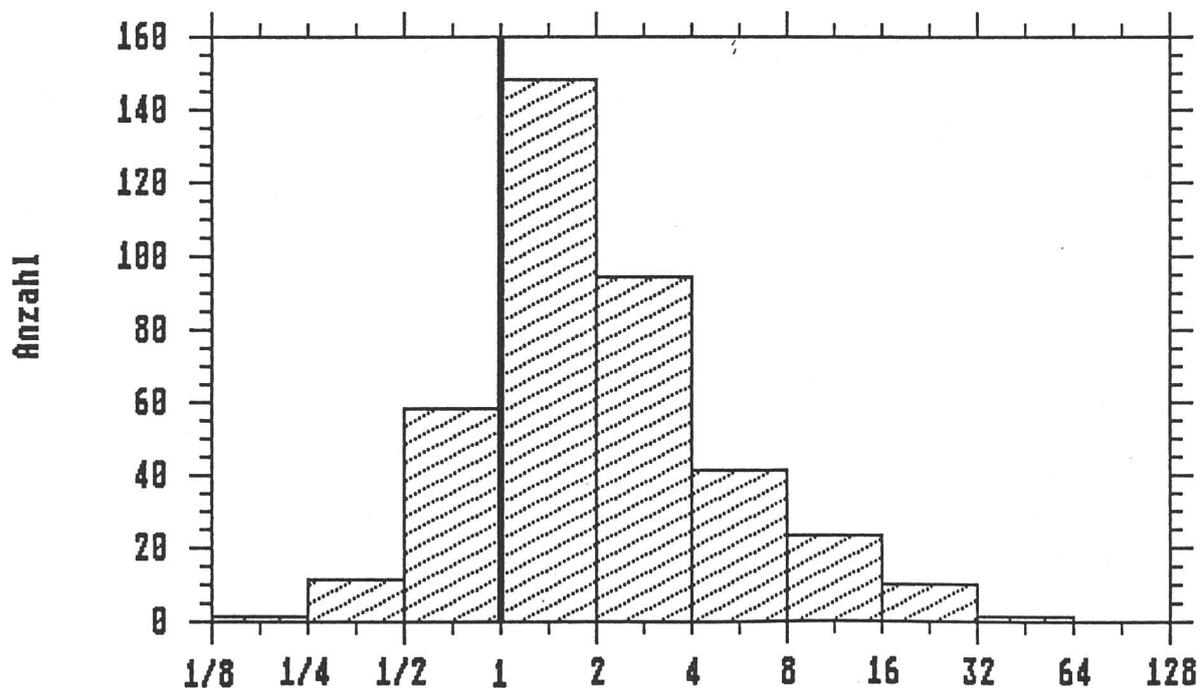


Fig.2.3.n: Radon-Konzentration in Wohnräumen:
Verhältnis Sommer / Winter (1983-86)

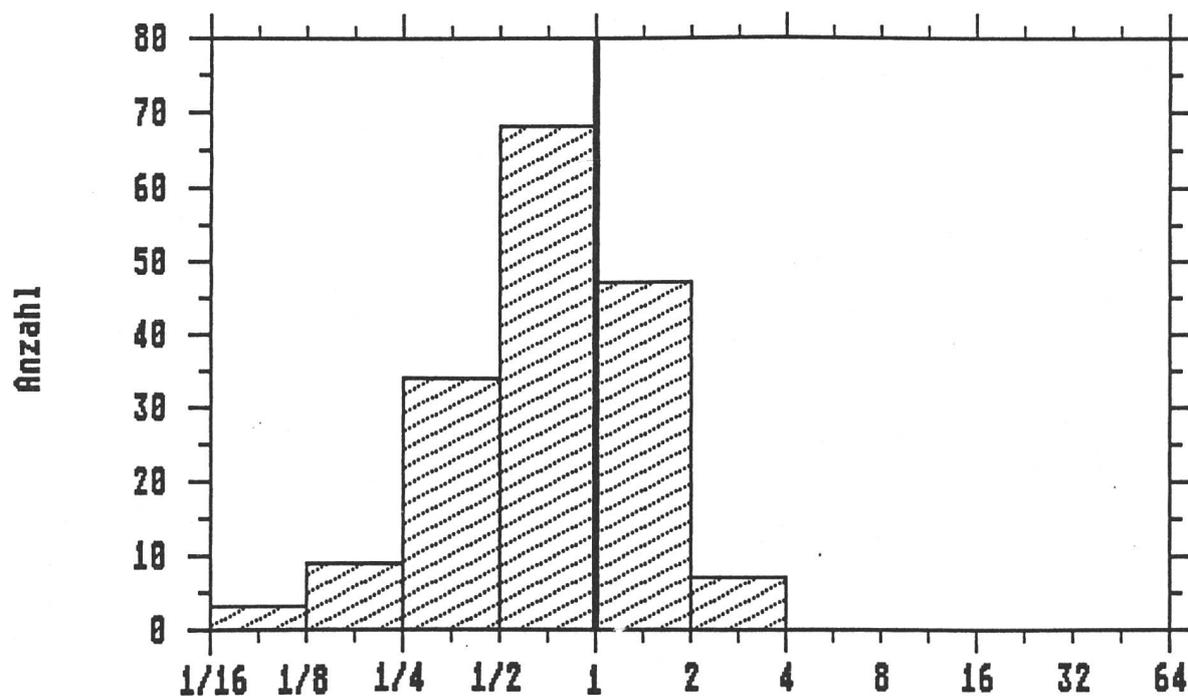
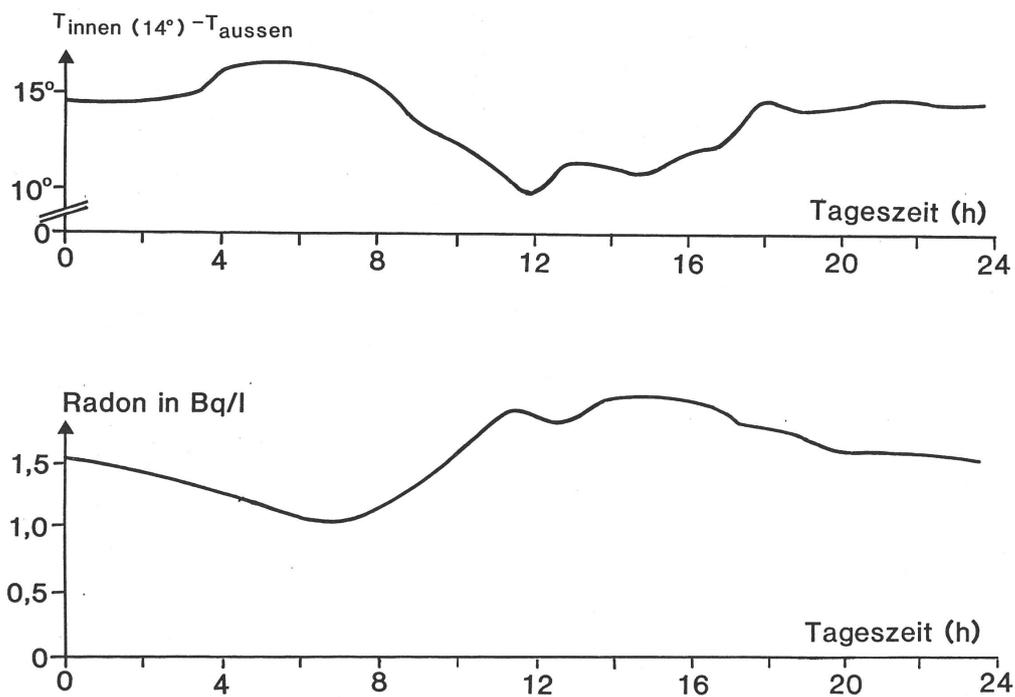


Fig. 2.3.o: Korrelation zwischen Radongehalt im Hausinnern und Temperaturdifferenz zwischen innen und aussen. (Messung EIR)



Aus EIR TM-81-87-02

Fig. 2.4.a: Tritium in Niederschlägen

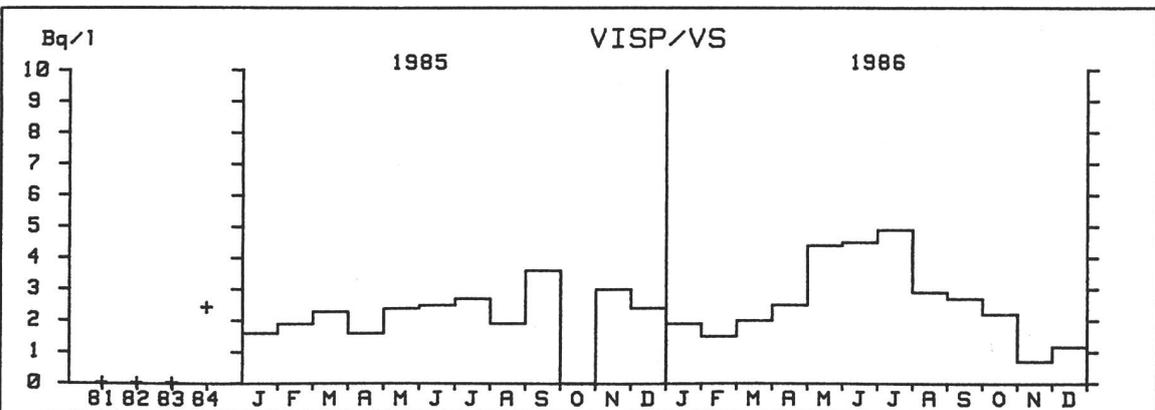
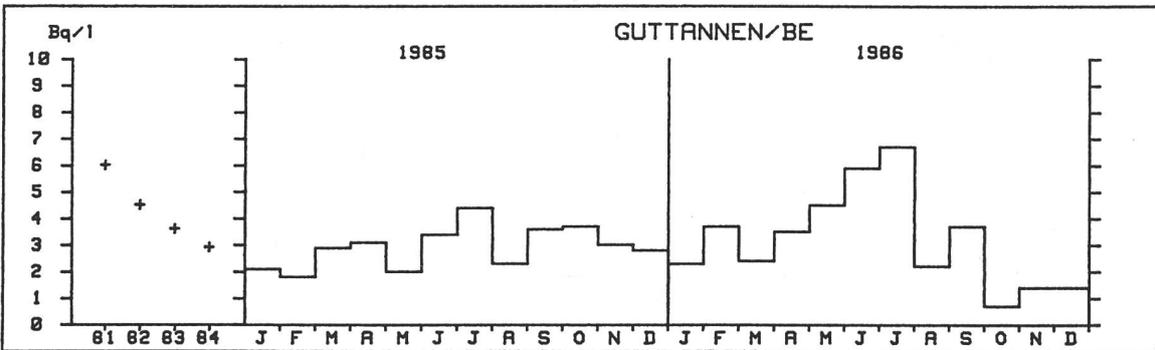
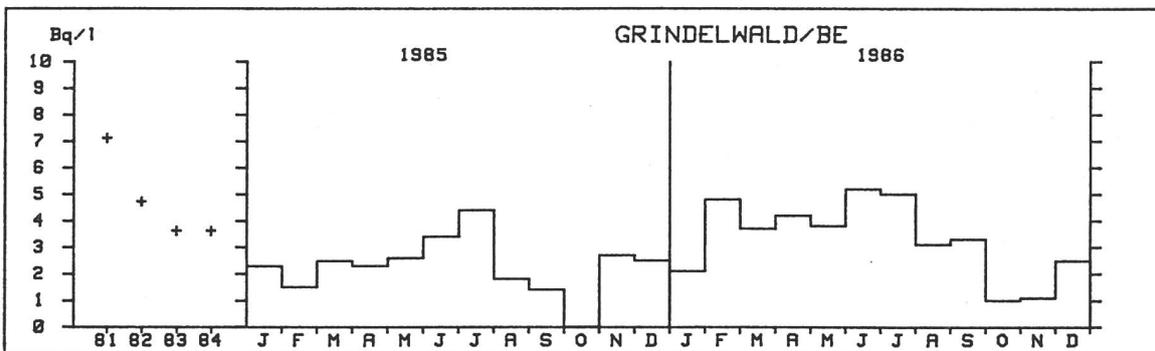
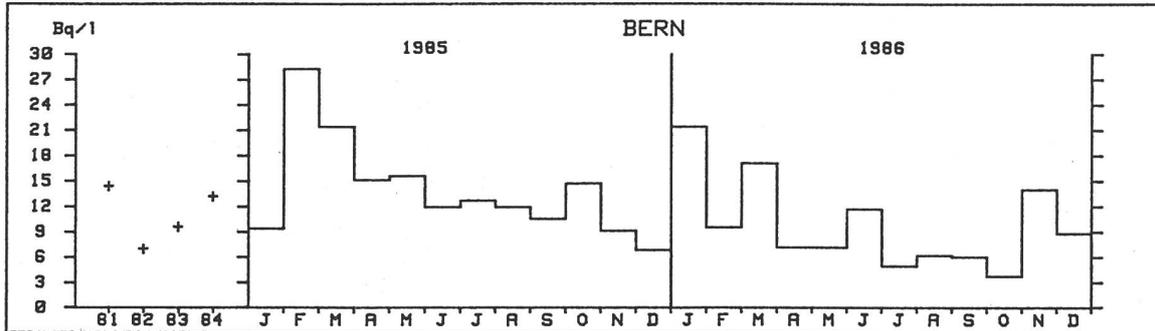


Fig. 2.4.b: Tritium in Niederschlägen

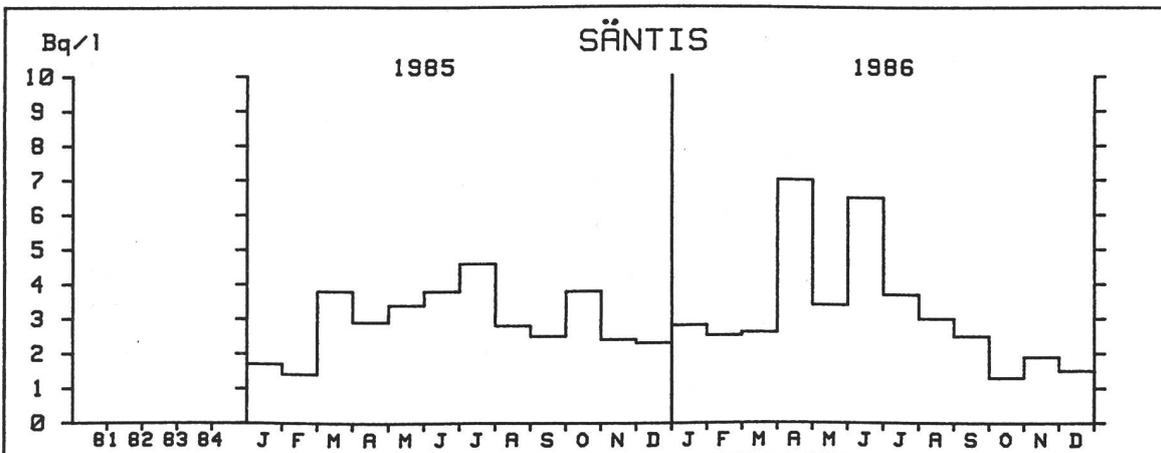
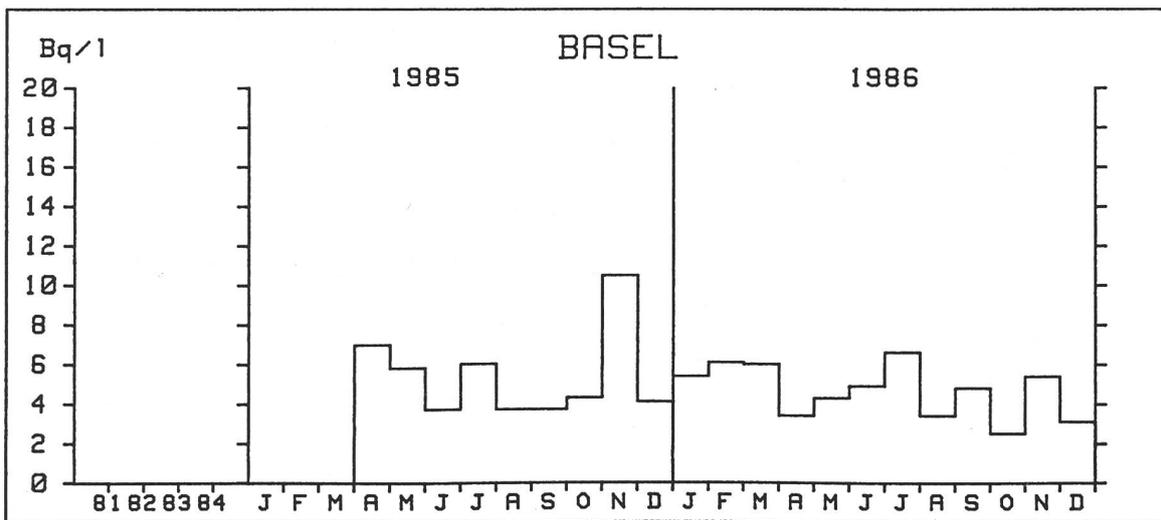
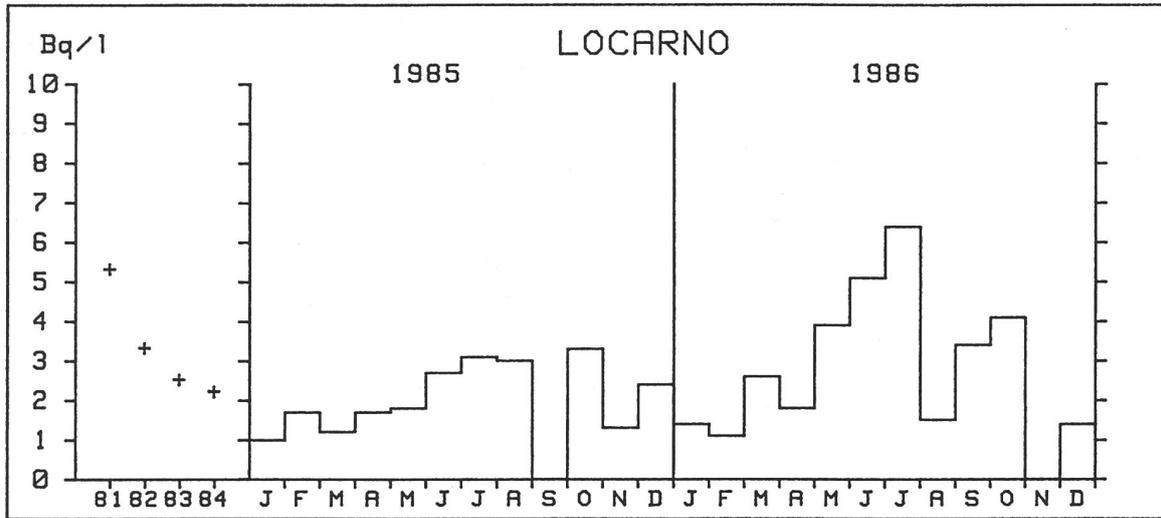


Fig.2.5.a: Tritium im Rhein (Sammelproben)

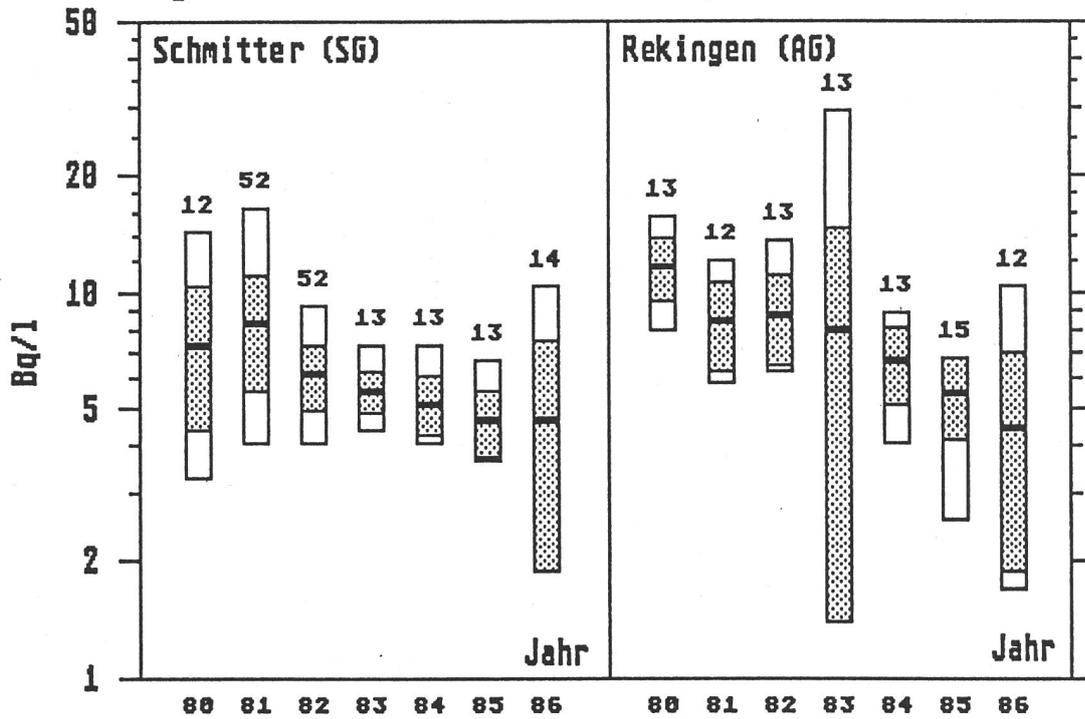


Fig.2.5.b: Tritium in der Aare

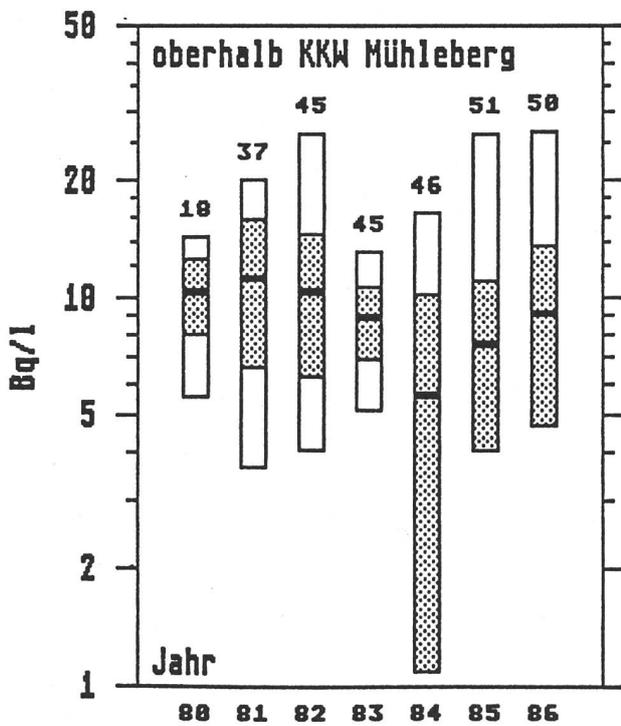


Fig.2.5.c: Tritium im Rhein

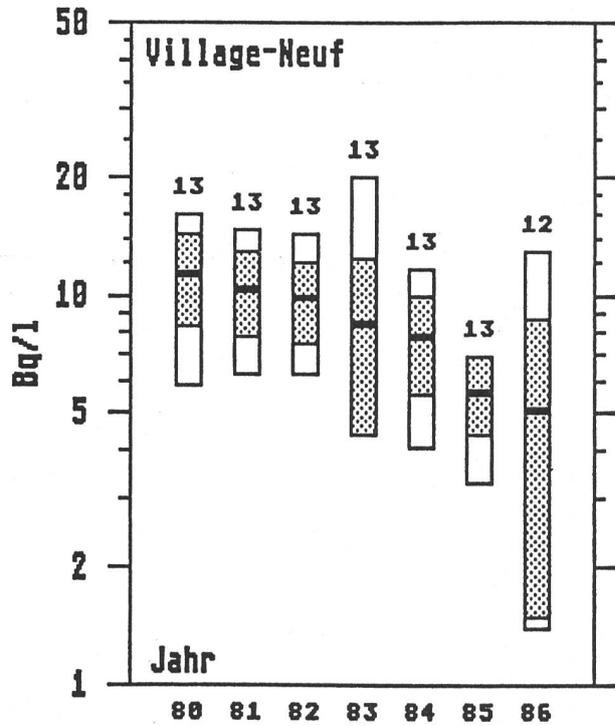


Fig.2.5.d: Tritium im Ticino

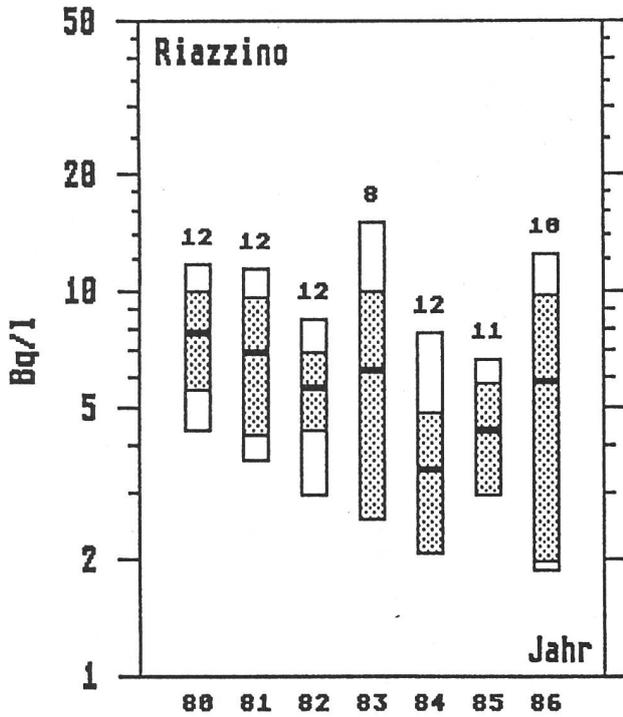


Fig.2.5.e: Tritium im Doubs

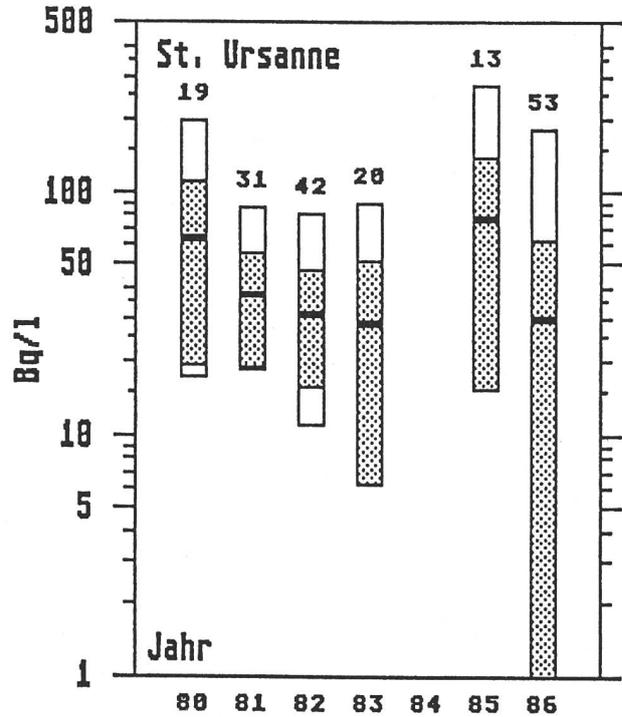


Fig.2.5.f: Tritium in der Rhone (Sammelproben)

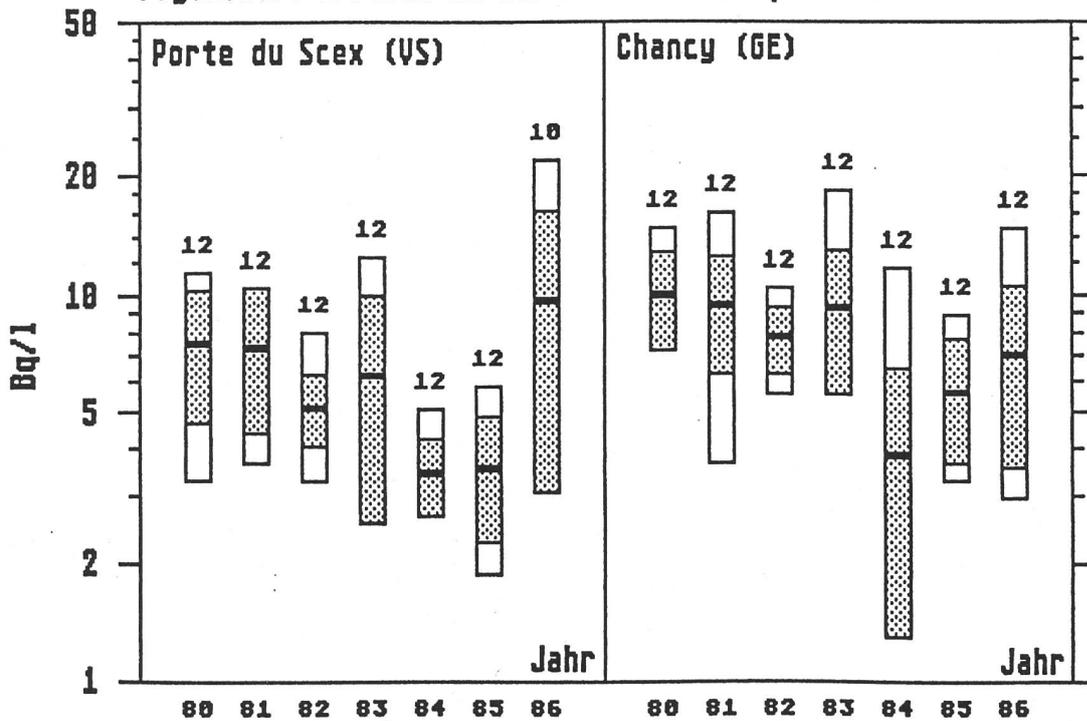


Fig.2.6.a: Total α -Aktivität im Rhein

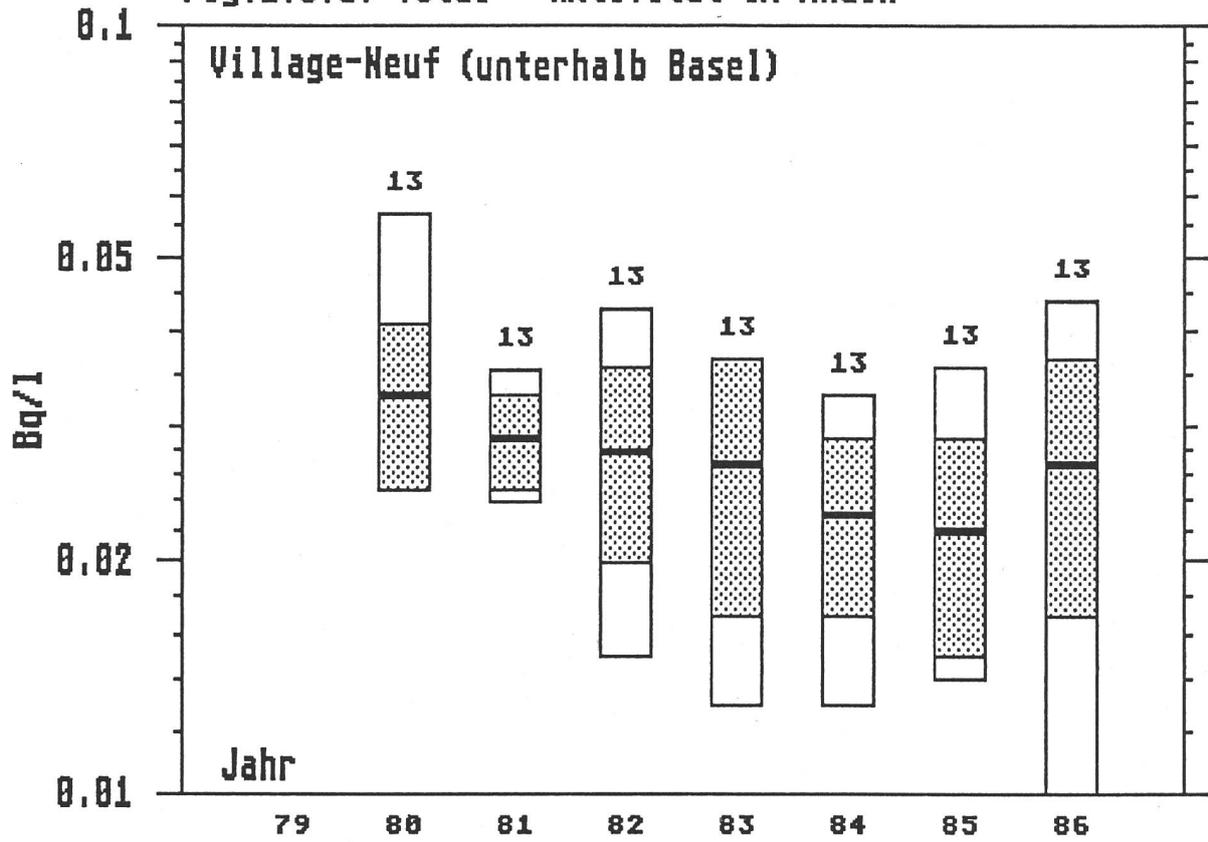


Fig.2.6.b: Total α -Aktivität im Rhein

